

Soziale Ungleichheit im Alter

Fachseminar A13

Soziale Ungleichheiten im Alter und ihre Auswirkungen für die älteren Menschen verstehen. Das Fachseminar führt in die vielfältigen Aspekte sozialer Ungleichheit im Alter ein und vermittelt praxisbezogene Vertiefungen in den Bereichen Gesundheit, Altersarmut, Geschlecht und Migration.

Auswirkungen von
Armut, Geschlecht,
Migration und Gesundheit
auf das Leben im Alter.

Das Fachseminar zeigt die sozialen Ungleichheiten im Alter exemplarisch anhand vier verschiedener Kontexte auf.

Zunächst werden Grundbegriffe gesundheitlicher Ungleichheit im Alter vermittelt. Dabei werden sowohl sozial-epidemiologische Grundlagen und verschiedene Erklärungsmodelle für gesundheitliche Ungleichheit diskutiert als auch Beispiele guter Praxis der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention vorgestellt. Ebenso wird die Bedeutung sozialer Ungleichheit für die Betreuung und Pflege durch Angehörige thematisiert.

Anschliessend wird das Thema Altersarmut und finanzielle Spielräume im Alter behandelt. Dazu werden u.a. die Entstehungskontexte und Risikofaktoren für Altersarmut im Lebensverlauf hergeleitet und die Kosten für Betreuung und Pflege im Alter vor dem Hintergrund bestehender sozialer Leistungen aufgezeigt.

Unter dem Aspekt der Geschlechterungleichheit und Alter werden zum einen u.a. Hintergründe, Konzepte, Zahlen und Fakten zu Gender-Pay-, Gender-Pension- und Gender-Care-Gap vorgestellt und gendersensible Implikationen für die Praxis hergeleitet. Zum anderen werden die Besonderheiten und Diskriminierungen der Gruppe älterer LGBTQ+ diskutiert und es wird über deren Netzwerke und Unterstützungspotenziale im Alter informiert.

Das Thema Ungleichheit im Alter im Fokus von Migration behandelt u.a. verschiedene Formen von Migration und deren Bedeutung für die Soziale Altersarbeit. Dabei werden auch die unterschiedlichen Herausforderungen und Probleme sowohl von in der Schweiz alt gewordenen Flüchtlingen als auch von den im Alter in die Schweiz Geflüchteten diskutiert.

Ziele

- Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über Theorie, wissenschaftliche Evidenz und Praxis im Bereich der sozialen Ungleichheit im Alter. Sie erschliessen wichtige gesellschaftliche Zusammenhänge sozialer Ungleichheit im Alter.
- Sie kennen verschiedene Herangehensweisen und Fallbeispiele im Bereich der sozialen Ungleichheit.
- Sie haben Gelegenheit, sich mit anderen Fachpersonen in diesem Feld auszutauschen und zu vernetzen.

Zielpublikum

- Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit sowie angrenzenden Disziplinen, die sich bereits auf die Soziale Arbeit mit älteren Menschen ausgerichtet haben bzw. dies anstreben.
- Fachpersonen aus verschiedenen sozialen, sozialpädagogischen und medizinischen Berufen, die sich im Praxisfeld der Sozialen Arbeit mit älteren Menschen weiterbilden möchten

Aufbau

- Sozial-epidemiologische Grundlagen gesundheitlicher Ungleichheit im Alter
- Ungleiche Gesundheitschancen im Lebensverlauf
- Medikalisierung und Morbidität
- Begriffe, Konzepte und Theorien zur sozialen Ungleichheit im Alter
- Altersarmut und Altersreichtum
- Ungleichheits- und (Un)Gerechtigkeitsdiskurse
- Othering Age/Queering Age/Doing Age in Other Ways
- Altern mit HIV/AIDS
- Genderspezifische Erklärungsansätze zur Geschlechterungleichheit im Alter (u.a. Lebenslagen, Intersektionalität, Doing Gender)
- Genderkompetenz und Gendersensibilität in der Altenhilfe
- Alter(n) in der Fremde – Alter, Flucht und Migration

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Daten

Freitag, 22. Januar 2027
Freitag, 29. Januar 2027
Freitag, 19. Februar 2027
Freitag, 26. Februar 2027
9.15 – 17.00 Uhr

Ort

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten

CHF 1 450

Dozierende

Dr. Benedikt Hassler, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Remo Waldner, Sozialarbeiter FH, Sozialdienst der Gegenseitigen Hilfe, Riehen

Prof. Dr. Carlo Knöpfel, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,

Dr. Yann Bochsler, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Prof. Dr. Erna Dosch, Fachbereich Soziale Arbeit, Hochschule Darmstadt

Dr. Christoph Imhof, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Prof. Dr. Luzia Jurt, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Leitung

Christine Matter, Dr., Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 27 62
christine.matter@fhnw.ch

Andreas Pfeuffer, Dr., Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 23 15
andreas.pfeuffer@fhnw.ch

Kontakt

Daniela Bonomi, Weiterbildungs Koordinatorin
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 20 96
daniela.bonomi@fhnw.ch

Weiterführende Programme

Dieses Fachseminar ist Teil des CAS Altersarbeit als soziales Feld (Modul 4).
Weitere Informationen zum CAS finden Sie unter www.fhnw.ch/a05

Anmeldung

www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.